

teamwork
FORUM ARBEITSPLATZ GESTALTUNG

NEWSLETTER

AUSGABE 1 | 2018



Eine gemeinsame Initiative von





10 JAHRE TEAMWORK!

Genau der richtige Rahmen! Zur 10. Auflage gastierte das Teamwork Forum bei Porsche in Stuttgart – und traf auf beeindruckende Referenten

Man muss sich auch mal was gönnen. Einen 91er zum Beispiel. Hochkant aufgepfählt und vor dem Fenster gen Himmel strebend: was für Aussichten für das Teamwork Forum Arbeitsplatzgestaltung in Stuttgart!

Der Hintergrund der außergewöhnlichen Location: seit genau zehn Jahren gibt es Teamwork als Kooperation von Bimos, Waldmann und Karl.

Erste Erkenntnis: Besser besucht war Teamwork noch nie. Fast 100 Teilnehmer – das ist neuer Rekord. Ob das nun an der Location, den teamwork-Initiatoren oder an den fünf sehr inter-

interessanten Referenten lag, das muss jeder selbst beantworten.

Den Anfang macht der Bewegungswissenschaftler Dr. Dieter Breithecker, Leiter der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung. Seine These: „Selbst der beste Stuhl mit der besten Sitzfunktion ist auf Dauer ein psychosomatischer Belastungsfaktor – daher: Bewegen Sie sich!“ Also sprang das Publikum auf, vollführte kuriose Bewegungen und verinnerlichte, dass regelmäßige Unterbrechungen des Sitzens gesundheitsschädigende Wirkungen mildern.

Mit Dr. Stefan Stoll war

der Popstar unter Deutschlands Professoren bei Porsche mit am Start: Er war quasi direkt aus dem Silicon Valley in den Stuttgarter Talkessel gejetzt und berichtete aus erster Hand, was in Sachen Digitalisierung auf den Mittelstand zukommt und wie man sich dies als innovatives Unternehmen zunutze macht.

Kunden wie Daimler, Audi oder Airbus setzen auf die Arbeit von Dr. Lars Fritzsche, Fachbereichsleiter für Ergonomie bei der imk automotive GmbH in Chemnitz.

Er berichtete, wie er mit seinem Team Konzepte für ganzheitliche Produktionsprozesse entwirft und innovative Lösungsansätze für Unternehmen entwickelt.

„Wir analysieren Arbeitsabläufe, untersuchen die Situation vor Ort, interviewen die Mitarbeiter und setzen Videoanalysen ein, um Verbesserungspotenzial aufzudecken“, so Fritzsche. Seine These: Motion Capturing, der Einsatz von Exoskeletten und das digitale Planen von kollaborativen Montagesystemen ist längst schon keine Zukunftsmusik mehr, sondern fast schon Alltag.

Warum mit Baker-Hughes einer der größten Bohr-Ausrüster der Welt auf die Tische von Andreas Karl setzt, erzählte Thorsten Meier in seinem Vortrag. Er gewährte einen Blick

in die neuen Produktionshallen von Baker Hughes und berichtete über die hohen Technologieanforderungen, um die Prozesse so effizient wie möglich zu gestalten.

Der Arzt und Ingenieur Prof. med. Herbert Plischke von der Hochschule München referierte über die biologische Wirkung von künstlichem Licht. Dabei ging es nicht nur um Best-Practice-Beispiele aus Unternehmen, sondern auch um die Möglichkeiten von Licht als eine Art natürliches Aufputzmittel und als Taktgeber für unsere innere Uhr. Seine Überzeugung: Um gutes Licht zu haben, sind Helligkeit und Licht-

farbe nicht die einzig relevanten Faktoren...

Spannende Vorträge? Davon waren die Teilnehmer überzeugt. Und doch dürfte der eine oder andere die zudem angebotene Führung durch das Porsche Werk auch sehr genossen haben... Weitere Infos, Bilder und die Vorträge unter www.teamwork-arbeitsplatzgestaltung.de



Dr. Dieter Breithecker



Prof. Dr. Stefan Stoll



Dr. Lars Fritzsche



Thorsten Meier



Prof. Dr. med. Helmut Plischke

ANDOCKEN UND ANHEBEN!

Der Montagearbeitsplatz SINTRO von KARL ermöglicht optimale Produktivität und ist für den Bereich Industrie entwickelt worden. Der Tisch ist manuell sowie programmierbar höhenverstellbar und lässt sich mit Halterungen, Ablagen oder Elektroanschlussleisten problemlos erweitern. Eine weitere Erleichterung bietet jetzt auch zusätzlich der Einsatz

eines Drehtellers für SINTRO. Schweres Anheben von Produktionsteilen lässt sich vermeiden, eine Hubeinheit ermöglicht das stufenlose Anheben, Drehen und Fixieren des Werkstücks.

Firmen wie Siemens in Fürth oder Inportron in Hilzingen setzen auf die Flexibilität der Einheit.

www.karl.eu



AB AUF DEN NEXXIT!

In keinem anderen Arbeitsbereich muss ein Stuhl so hart im Nehmen sein wie in der Industrie. Span- oder Funkenflug, hohe Beanspruchung, bewegungsintensives Arbeiten: in der Produktion kann es ordentlich zur Sache gehen. Speziell dafür hat bimos den Nexxit entwickelt. Mit seiner in der Industrie einzigartigen Synchronstechnik mit automatischer

Gewichtsregulierung stellt sich der Arbeitsstuhl selbstständig auf das Gewicht seines Nutzers ein und sorgt für eine automatische Anpassung des Rückenlehnenandrucks. Zentrales Gestaltungselement von Nexxit sind die widerstandsfähigen Funktionsgriffe zur Materialschonung der Rückenlehne.

www.bimos.com

bimos

AUSGEZEICHNET!

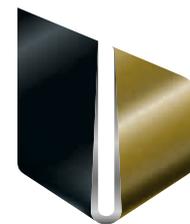
Waldmann hat den German Brand Award 2018 in der Kategorie „Industry Excellence in Branding“ erhalten. Mehr als 1250 Einreichungen haben sich in diesem Jahr dem Wettbewerb gestellt. Mehr als die Hälfte davon im Bereich „Industry Excellence in Branding“.

Umso schöner, dass Waldmann von der unabhängigen Expertenjury aus

Markenwirtschaft und Markenwissenschaft zu den Gewinnern erkoren wurde. Der German Brand Award begreift und prämiiert Marken ganzheitlich in drei Wettbewerbsklassen. In der Kategorie „Industry Excellence in Branding“ werden die besten Produkt- und Unternehmensmarken einer Branche ausgezeichnet.

www.waldmann.com

Waldmann W
ENGINEER OF LIGHT.



**german
brand
award
18
winner**

teamwork FORUM ARBEITSPLATZGESTALTUNG

Eine gemeinsame Initiative von

bimos

Eine Marke der Interstuhl
Büromöbel GmbH & Co. KG
Brühlstraße 21
72469 Meßstetten-Tieringen
www.bimos.com



Andreas KARL GmbH & Co. KG
Arbeitsplatzsysteme
Hauptstraße 26
85777 Fahrenzhausen
www.karl.eu

Waldmann W

ENGINEER OF LIGHT.

Herbert Waldmann GmbH & Co. KG
Peter-Henlein-Str. 5
78056 Villingen-Schwenningen
www.waldmann.com